

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer warnt vor zu ehrgeizigen Zielen beim Klimaschutz

Berlin, 16.11.2017, 13:54 Uhr

GDN - Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat vor zu ehrgeizigen Zielen beim Klimaschutz gewarnt. "Wenn es für die Erreichung des 40-Prozent-Ziels notwendig ist, die Grundlage unseres Wohlstands mit einer unsicheren und überteuerten Energieversorgung aufs Spiel zu setzen, dann wäre ich als Ministerpräsidentin eines energie- und industriegeprägten Landes der Meinung, lieber 38 Prozent zu erreichen, als mit 40 Prozent die Energieversorgung in Frage zu stellen", sagte Kramp-Karrenbauer der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Grundsätzlich zeigte sie sich aber auch für die Stilllegung von Kohlekraftwerken offen. "Wenn es sich ergibt, dass durch alle anderen Maßnahmen die Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 40 Prozent nicht zu erreichen ist, dann können wir eine möglichst marktkonforme und schrittweise Stilllegung von Kohlekraftwerken nicht außer Betracht lassen." In einem Ausstiegsszenario der Kernkraftwerke und möglicherweise der Kohlekraftwerke müsste man eine "verlässliche, belastbare und preisverträgliche Stromversorgung gewährleisten. Darauf kommt es an", sagte die CDU-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97745/kramp-karrenbauer-warnt-vor-zu-ehrgeizigen-zielen-beim-klimaschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619